

Gemeindebrief

Deutschhaus-Erlöser



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
in Würzburg



August – November 2026



Inhalt und Impressum

Andacht	3
Regionalgemeinde	4
1. Jahr gemeinsamer Konfikurs – Rückblick Konfirmation	5
Ökumene	6
Nachruf	7
Schutzkonzept	8
Förderverein der Erlöserkirche	9
Aus den Kitas	10 – 11
Gottesdienste in Deutschhaus, Erlöser und AWO-Heim	12 – 13
Gottesdienste der Gastgemeinden	14
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	14 – 16
Kleidermarkt	17
Frauenfrühstück	18
Kinder + Familien	19
Frauen und Senioren	20
Freud und Leid	21
Regelmäßige Veranstaltungen	22
Kontakte rund um den Kirchturm	22 – 23

Whatsapp-Kanal: Evang.-Luth. Deutschhausgemeinde Würzburg
Einen Link dahin finden Sie auf unserer Homepage (siehe unten)!

Titelbild: gemeindebrief.de

Rückseite: Kirchengemeinde

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Deutschhaus-Erlöser Würzburg

Schottenanger 13, 97082 Würzburg

Tel. 0931 – 41 78 94

eMail: pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de

Homepage: www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

Verantwortlich: Diakon Dirk Rothmann

Redaktion und Layout: Tanja Colón, Sabine Meier, Werner Rademacher,

Diakon Dirk Rothmann, Pfarrerin Tanja Vincent

Bildrechte: Sofern nicht anders angegeben, im Besitz der Gemeinde

Auflage: 2.000, Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr / alle 4 Monate

Druckerei: Megatype GmbH, Heisenbergstraße 3, 97076 Würzburg,

www.megatype.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **16. Oktober 2026**

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Deutschhaus
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN DE52 7905 0000 0000 3102 84
BIC BYLADEM1SWU



**„Nehmt
Gottes Melodie
in euch auf“**

Manchmal braucht es nur einen einzigen Ton, damit in uns etwas anklingt: ein Lied aus der Kindheit, ein Klang, der uns beruhigt, oder ein Rhythmus, der uns wieder aufrichtet.

Ich lese gerade ein Buch mit dem Titel „Nehmt Gottes Melodie in euch auf“. Dieser Titel ist ein Zitat von Ignatius von Antiochien, aus seinem Brief an die Gemeinde in Ephesus.

Die Gedanken, die Johannes Bours, kath. Theologe, und Josef Grünwidl, Wiener Erzbischof, dazu in ihrem kleinen Buch weitergeben, begleiten mich seit Tagen. Sie erinnern mich daran, dass Glaube nicht mit schwierigen Sätzen beginnt, sondern dort, wo in uns etwas zu klingen anfängt. Diese Melodie Gottes ist nichts Abgehobenes. Sie ist etwas Alltägliches – manchmal ist sie nur ein leiser Hauch, manchmal ein warmer, kräftiger Klang.

Melodie Gottes

Sie klingt wie ein Liebeslied, das uns zuspricht: Du bist gewollt. Du bist geliebt. Sie klingt wie ein Friedenslied, das gegen Hass und Gleichgültigkeit ansingt und uns erinnert: Frieden beginnt in uns.

Wir sind ein Ton davon

Und sie klingt wie ein Hoffnungslied, das Mut macht, gerade dann, wenn vieles unsicher ist. Und wir sind ein Ton in Gottes Melodie. Ein Ton – nicht die ganze Symphonie. Aber ein Ton, der fehlt, wenn wir nicht da sind.

Vielleicht ist das die Einladung an uns alle – egal, wie nah oder fern wir uns der Kirche fühlen: Wir müssen nicht alles verstehen. Wir müssen nichts perfekt machen. Wir dürfen einfach hinhören, welcher Ton gerade in uns klingt: Sehnsucht, Dankbarkeit, Müdigkeit. Gott nimmt jeden dieser Töne auf und macht daraus Musik. Und gemeinsam – mit all unseren unterschiedlichen Stimmen – entsteht ein Lied von Liebe, Frieden und Hoffnung. Vielleicht reicht es, wenn wir innerlich sagen: „Gott, spiel deine Melodie auch in mir.“

Ich wünsche Ihnen für die kommende Ferien- und Sommerzeit viele gute Momente: Zeit zum Durchatmen, Begegnungen, die guttun, Licht, das wärmt – und Augenblicke, in denen Gottes Melodie leise in Herz und Alltag klingt. Möge sie uns begleiten, wohin der Sommer uns führt

Ihr Dirk Rothmann

Kirche im Wandel – auch bei uns

Die Presseberichte der letzten Wochen haben es neu ins Bewusstsein gebracht: Wir werden in unserer Kirchengemeinde mit weniger Gebäuden leben müssen. Der Grund dafür: Wir verlieren (aktive) Gemeindemitglieder und finanzielle Mittel. Es braucht – auch bei uns – ein Umdenken, um weiterhin gut Kirche sein zu können.

Die Strukturen ändern sich. Es wird statt aktuell sechs noch zwei Kirchenkreise und größere Dekanate geben. Kirchengemeinden mit einem Orstvorstand bleiben bestehen und werden dazu Teil einer Regionalgemeinde sein. Diese werden mit mindestens 8.500 Gemeindemitgliedern gebildet. Fünf oder mehr hauptamtlich Mitarbeitende werden berufsgruppenübergreifend als Team einer solchen Regionalgemeinde arbeiten, ggf. mit persönlichen Schwerpunkten, die sie dann in der größeren Fläche mit interessierten Menschen gut weiterentwickeln und umsetzen können. Finanzen,

Personal, Gebäude werden damit besser eingesetzt.

Das funktioniert im Bereich der Konfirmand:innen-Arbeit schon jetzt sehr gut und kann in anderen Bereichen ebenfalls eine vorteilhafte Entwicklung sein. Mit so einer Struktur haben weiterhin alle ein Gemeindegemeinschaft, das für sie zuständig ist und Angebote macht.

Als Region für uns ist momentan die Innenstadt geplant – mit den Gemeinden St. Stephan und der Gnadenkirche, St. Johannis, der Thomaskirche und St. Paul. Die Diskussionen laufen auf Dekanatsebene. Unser Kirchenvorstand ist dabei immer informiert und wird dann einen konkreten Vorschlag zu beschließen haben (oder eine passende Alternative vorlegen).

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne beim Kirchenvorstand oder bei den Hauptamtlichen.

Tanja Vincent

JOHANNES 10,10

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch **AUGUST 2026**

1. Jahr gemeinsamer Konfikurs – Rückblick Konfirmation



Am 14. Juni 2026 wurden in der Deutschhauskirche fünf Jugendliche konfirmiert. Hinter ihnen lag ein intensives Vorbereitungsjahr, das sie gemeinsam mit den Jugendlichen aus St. Stephan, der Gnadenkirche und St. Johannis durchlaufen hatten. Geleitet wurde der Kurs von Matthias Halfmann (CVJM), Pfrin. Meike Müller-Stach, Diakon Timo Richter und Diakon Dirk Rothmann. Während die Gruppen aus St. Stephan und St. Johannis zeitgleich in der Stephanskirche konfirmiert wurden, feierte die Konfigruppe aus unserem Gemeindegebiet ihre Konfirmation in der Deutschhauskirche. Den festlichen Gottesdienst gestalteten neben Diakon Dirk Rothmann und Matthias Halfmann auch Pfrin. Tanja Vincent und Vertrauensfrau Tanja Metzger mit. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Posaunenchor unter der Leitung von Johannes Willnecker sowie von Elisabeth Ludwig an der Orgel.

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

GALATER 5,1

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder

das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch **OKTOBER 2026**



Miteinander Glauben leben in unserem Stadtteil

Dass ich als Mitglied des Pfarrgemeinderates unserer katholischen Pfarreiengemeinschaft Zellerau/Mainviertel eingeladen wurde, für den Gemeindebrief der Kirchengemeinde Deutschhaus-Erlöser als ehrenamtlich Engagierter beizutragen, hat mich überrascht und noch mehr gefreut. Das ist doch ein Zeichen, dass es um die Ökumene und um das Zusammenwirken in unseren Gemeinden sehr gut bestellt ist.

Vor wenigen Wochen haben wir in Würzburg den Katholikentag gefeiert. Mich hat die intensive und positive Resonanz über die Konfessionsgrenzen hinweg begeistert. Was dort im Großen eindrucksvoll gelungen ist, lebt und wirkt auch in unseren Pfarreien tagtäglich – vieles geschieht davon selbstverständlich und ohne großes Aufheben.

Dabei stecken wir in beiden Konfessionen gerade in einem tiefgreifen Wandel und strukturellem Neuaufbau: Während sich im evangelischen Bereich die Regionalgemeinden bilden, sind wir auf katholischer Seite damit beschäftigt, unseren pastoralen Raum Würzburg Süd-West – der das Gebiet von Höchberg bis zum Heuchelhof „jenseits des Mains“ umfasst – mit Leben zu füllen. Daher wer-

den uns geographische Unterschiede im Zuschnitt der Räume ebenso vor weitere Herausforderungen stellen wie die zunehmende Personalknappheit in beiden Kirchen.

Umso wichtiger und entscheidender ist daher das Engagement und Leidenschaft des Ehrenamtes! Wo wir lebendig bleiben, da werden auch die Lichter in unseren Gemeinden nicht ausgehen und da werden wir weiterhin ein bereicherndes Miteinander spüren. Motor für diese weitere Entwicklung ist unsere ökumenische Projektgruppe, die sich nun seit geraumer Zeit zweimal jährlich trifft und versucht, die Aktivitäten zu koordinieren, zu bewerben, aber auch neue Ideen zu schmieden. Insofern hoffen wir sehr auf ein aktives und lebendiges weiteres Wirken im ökumenischen Bereich.

Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer und – wenn es Sie in die Ferne zieht – unvergleichliche Urlaubserlebnisse!!

Stephan Specht

11.10., 9.30 Uhr Deutschhauskirche:
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfrin. Vincent und Pf. Spöckl,
anschl. Kirchencafé

29.11., 17 Uhr, Heiligkreuz:
Ökumenisches Adventskonzert
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium I-III

Pfarrer i.R. Detlev Graf von der Pahlen 1943 – 2026

Unsere Kirchengemeinde trauert um Pfarrer i.R. Detlev Graf von der Pahlen, der im Juli unerwartet gestorben und zu Gott heimgekehrt ist.

Von 1999 bis 2009 tat er seinen Dienst als Pfarrer der Kirchengemeinde Deutschhauskirche und konnte mit Überzeugungskraft und großem Engagement neue aktive Mitglieder in der Gemeinde gewinnen und die Finanzen konsolidieren. Er war es, der 2002 den ersten Gemeindebrief veröffentlichte und damit die Informationen der Kirchengemeinde zu allen brachte. Aufgrund seiner Initiative für eine „Offene Kirche“ wurde die romanische Kapelle der Heiligen Jungfrau im Torbogen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und die Deutschhauskirche täglich geöffnet. Die Kirchenmusik als Lob Gottes hat er unterstützt und gefördert. Zusammen mit seiner Frau hat er in der persönlichen Begegnung viele Menschen bis heute für die Gemeinde gewonnen.



Bildrecht: privat

Er war ein streitbarer lutherischer Pfarrer mit Leib und Seele, auch im Ruhestand. Nicht nur, dass er während der Vakanz „sich selbst vertreten hat“, sondern er war selbstverständlich weiter dort aktiv, wo er gebraucht wurde. Er war als Seelsorger ansprechbar und feierte Gottesdienste, zuletzt noch im Juni dieses Jahres hier bei uns.

Wir sind dankbar für diesen Seelsorger und Menschenfischer, werden ihn nicht vergessen und befehlen ihn der Liebe Gottes an.

Unser Mitgefühl gilt der ganzen Familie.

**Trauer Gottesdienst in der Deutschhauskirche:
Samstag, 1. August 2026, 14 Uhr**

Für die Kirchengemeinde Deutschhaus-Erlöser:

*Tanja Vincent, Pfrin.
Dr. Eilike Ullmann für den Kirchenvorstand*

Kirchengemeinde setzt Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt um

Unsere Kirchengemeinde führt – wie die gesamte Landeskirche – ein Schutzkonzept ein, das Menschen wirksam vor sexualisierter Gewalt schützen soll. Nach der Genehmigung durch die Fachstelle für sexualisierte Gewalt und dem Beschluss des Kirchenvorstands am 6. Juli tritt es in Kraft.

Das Konzept schärft die Sensibilität für Grenzverletzungen, definiert Präventionsstandards und soll ein sicheres, respektvolles Miteinander gewährleisten. Es umfasst einen Verhaltenskodex, polizeiliche Führungszeugnisse, regelmäßige Schulungen für alle Mitarbeitenden sowie klare Wege für Rückmeldungen und Beschwerden.

Rückmeldungen sind möglich in Feedbackrunden, bei Veranstaltungen, über die Briefkästen im Pfarramt und im Gemeindehaus Erlöser, per E-Mail an die Hauptamtlichen, über die Mel-

destelle nach Hinweisgeberschutzgesetz oder die Mitarbeitendenvertretung.

Schriftliche Beschwerden werden ausschließlich von Pfarrerin oder Diakon geöffnet und im Vier-Augen-Prinzip bewertet. Bei Befangenheit übernimmt das die jeweils andere hauptamtliche Person gemeinsam mit einem geschulten Kirchenvorstandsmitglied. Innerhalb einer Woche erhalten Beschwerdeführende eine Rückmeldung über Eingang und weiteres Vorgehen.

Für Anliegen stehen zudem übergemeindliche Ansprechpersonen im Dekanatsbezirk bereit: Heike Richartz und Ruben Bexer. Ihre Kontaktdaten finden sich auf unserer Homepage sowie auf Seite 23 dieses Heftes.

Weitere Informationen zu unserem Schutzkonzept finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

Dirk Rothmann

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**



Bunt statt einfarbig – eine religiöse

Erzählung im Kindergarten

Die religiöse Bildung ist ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Auftrags in der Kindertageseinrichtung. Zusätzlich zu unserem eigenen religiösen Bildungsangebot feiern Pfrin. Tanja Vincent und Diakon Dirk Rothmann im monatlichen Wechsel eine Andacht mit den Kindern.

Darüber hinaus besucht uns einmal im Monat Diakon Dirk Rothmann, um gemeinsam mit den Kindern eine religiöse Einheit zu gestalten. Über diese Besuche freuen wir uns sehr, denn sie bereichern unseren Alltag und ermöglichen den Kindern, christliche Werte und Glaubensinhalte auf besondere Weise zu erleben.

Bei einem der letzten Treffen hörten die Kinder die Geschichte von vier Ländern: einem roten, gelben, grünen und blauen Land. Auch die Menschen dort hatten jeweils die Farbe ihres Landes. Jede Gruppe war überzeugt, die beste zu sein, und blick-

te mit Vorurteilen auf die anderen. Im Verlauf der Geschichte begegneten sich die Menschen aus den verschiedenen Ländern. Sie lernten einander kennen, spielten zusammen und entdeckten, dass jeder etwas Wertvolles mitbringt. Dabei merkten sie, dass Unterschiede nicht trennen müssen, sondern das Zusammenleben bereichern können.

Besonders beeindruckte die Kinder das Ende der Erzählung: Die Menschen waren nicht länger nur rot, gelb, grün oder blau. Durch ihre Freundschaften wurden sie bunt. So entstand ein schönes Bild für Gemeinschaft, Vielfalt und gegenseitige Wertschätzung.

Im anschließenden Gespräch tauschten sich die Kinder darüber aus, wie wichtig Freundschaft, Respekt und Offenheit gegenüber anderen sind. Die Geschichte machte deutlich, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist – von Gott geliebt und angenommen. Mit solchen religiösen Geschichten möchten wir den Kindern christliche Werte wie Nächstenliebe, Toleranz und ein friedliches Miteinander näherbringen.



Bildrechte: Rothmann



Neues aus der Montessori-Kita der Erlöserkirche

Im Sommer ist immer besonders viel los. Wir sind in der Kita beschäftigt mit schönen und traurigen Ereignissen. Es ist eine Zeit den Menschen Danke zu sagen, die dieses Jahr der Kita ihr Gesicht gegeben haben.

Am Ende des Kitajahres stehen immer wieder auch Abschiede an. Neben den Schulkindern verlassen uns einige Kinder aus der Krippe und auch Kolleginnen gehen ihre Wege. Lydia Hörning und Catriona Nothegger aus der Krippe gehen andere berufliche und private Wege. So trennen sich Menschen von der Kita, die ein fester Bestandteil unseres Teams waren. Wir danken Euch von Herzen für all Euer Engagement, die Zeit und Liebe, die Ihr den Kindern entgegengebracht habt.

Unser Elternbeirat ist schwer aktiv und hat beim Zellerauer Fair liebt Kunst Festival wieder den Waffelstand betrieben. Mit diesem erfüllen uns die Eltern wünsche, die nicht so schnell zu realisieren sind und damit auf der Liste ganz hinten landen würden. Dieses Jahr haben wir bereits für den Garten einen Schlauch für Sprühnebel bekommen, der uns über heiße Tage hilft.

Die Vorbereitungen beginnen schon früh. Wer kümmert sich um was?

Und jedes Jahr die Frage: Werden wir genug Helfer finden, die den Waffelstand zum Erfolg führen? Listen hängen aus um fleißige Helfer*innen zu finden. Am Tag vor dem Waffelverkauf wird schon in der Küche gewerkelt und Eimerweise Waffelteig gerührt. Und dann am Sonntag stellten sich Eltern von früh bis spät in den Stand um Waffeln zu backen und in Kinderhände weiterzureichen. Am Nachmittag war dann fast der gesamte Teig aufgebraucht – 12 große Eimer mit Waffelteig haben ihren Weg in die Besucher des Fair liebt Kunst gefunden. Familien und Interessierte fanden dort ein buntes Angebot an Aktionen, Musik und Ständen, die für das leibliche Wohl sorgten. Es ist schön ein Teil dieser großen Zellerauer Gemeinde zu sein und damit auch im Stadtteil aktiv zu sein. Die Kinder danken es dadurch, dass sie mit Freude die neuen Spielmöglichkeiten aufgreifen.

Danke für dieses große Engagement! Wir haben jetzt schon Verstärkung von Marie Herold, die im kommenden Jahr in den Spielraum geht und Magdalena Schanz kommt zum neuen Kitajahr ins Kinderstübchen.



Grafik: Pfeiffer

*Einen schönen Sommer
wünscht
das Team
der Kita
der
Erlöserkirche*

Gottesdienste in Deutschhaus, Erlöser und AWO-Heim

Datum	Deutschhaus Kirche	Erlöser Kirche (K) oder Gemeindesaal (G)
31.7. Freitag	19.00 Uhr – Rothmann/Kühl-Freudenstein/Schenk Garten des Remters: Sommerlicher Reisesegen (s. Seite 14)	
2.8. 9. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Fuchs/Vincent Zell Versöhnungskirche (s. Seite 14)	
5.8. Mittwoch	16.00 Uhr – Vincent Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
9.8. 10. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Vincent Deutschhauskirche: mit Abendmahl (s. Seite 14)	
16.8. 11. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Vincent Erlöserkirche: mit Taizémusik und Kantorei (s. Seite 14)	
19.8. Mittwoch	16.00 Uhr – Zellfelder Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
23.8. 12. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Rothmann Margetshöchheim (s. Seite 14)	
30.8. 13. So n. Trinitatis	10.00 Uhr – Rothmann Erlöserkirche: mit Abendmahl (s. Seite 14)	
2.9. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
4.9. Freitag	19.30 Uhr – Rothmann/DUO GUITARTES DHK: musikalische Andacht: Klang & Wort (s. Seite 15)	
6.9. 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Wohlleber Deutschhauskirche	
13.9. 15. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Rothmann anschl. Kirchencafé	11.00 Uhr – Rothmann (K)
16.9. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
20.9. 16. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent Deutschhauskirche: mit Abendmahl	
27.9. 17. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent	11.00 Uhr – Rothmann (G) Frühstücksgottesdienst
30.9. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
4. 10. Erntedank	10.00 Uhr – Rothmann/KiTa Erlöser Erlöserkirche: für Große und Kleine (s. Seite 15)	
11.10. 19. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Vincent/Spöckl Deutschhauskirche: Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	
14.10. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	

Gottesdienste in Deutschhaus, Erlöser und AWO-Heim

Datum	Deutschhaus Kirche	Erlöser Kirche (K) oder Gemeindesaal (G)
18.10. 20. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Rothmann mit Abendmahl	17.00 Uhr – Vincent/Team (K/G) Abendgottesdienst (s.S.16)
25.10. 21. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Pieper Deutschhauskirche	
	17.00 Uhr – Vincent/Team Deutschhauskirche: englischer Gottesdienst (s. Seite 16)	
28.10. Mittwoch	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
1.11. 22. So n. Trinitatis	9.30 Uhr – Rothmann	11.00 Uhr – Rothmann (G) mit Abendmahl
8.11. drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr – Rüpplein Deutschhauskirche: anschl. Kirchencafé	
15.11. vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr – Vincent	11.00 Uhr – Vincent (G)
18.11. Buß- und Betttag	16.00 Uhr – Rothmann Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
	18.00 Uhr – Vincent/Huber(kda)/Hohm(BSS) Deutschhauskirche: Sozialpolitischer Gottesdienst (s. Seite 16)	
20.11. Freitag	16.00 Uhr – Rothmann/Szewczyk Marie-Juchacz-Haus (AWO): ökum. Gedenkgottesdienst	
22.11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr – Vincent mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen; anschl. Kirchencafé	11.00 Uhr – Rothmann (G) für Große und Kleine
25.11. Mittwoch	16.00 Uhr – Vincent Marie-Juchacz-Haus (AWO)	
29.11. 1. Advent	9.30 Uhr – Rothmann Deutschhauskirche	

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

Gottesdienste der Gastgemeinden

Koreanische Gemeinde (in der DH-Kirche bzw. Remter)

jeden *Sonntag* um 12.30 Uhr

Gottesdienste in Gebärdensprache (in der DH-Kirche bzw. Remter)

an einem *Samstag* um 14.00 Uhr – Termine: 12. Sept. / 17. Okt. / 14. Nov.

Ungarische Gottesdienste (6x jährlich in der Deutschhauskirche)

an einem *Sonntag* um 16.00 Uhr – Termine: 25. Okt.

Lettische Gottesdienste (4x jährlich in der Deutschhauskirche)

an einem *Samstag* um 13.30 Uhr – Termine: 10. Okt. / 5. Dez.

Ukrainisch-baptistische Gottesdienste (im Gemeindehaus der Erlöserkirche)

jeden *Sonntag* um 14.00 Uhr

Eritreische Gottesdienste (in der Erlöserkirche bzw. im Gemeindehaus)

jeden *Sonntag* 7–10 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Reisen unter Gottes Segen

Am **31. Juli um 19 Uhr** – am letzten Schultag vor Beginn der **Ferien** – laden wir zu einem **sommerlichen Reisesegen** in den Garten des Remters (Gemeindehausgarten der Deutschhauskirche) ein. Musikalisch wird der Abend von Olaf Kühl-Freudenstein und Stefan Schenk gestaltet. Dazu kommen kurze Gedanken von Dirk Rothmann und die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Im Anschluss laden wir ein, den Abend bei kühlen Getränken entspannt ausklingen zu lassen. Bei schlechten Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.



Bildrechte: pixabay



Foto: Pfeffer

Sommerkirche im Kooperationsraum

Deutschhaus-Erlöser – Zell – Erlabrunn – Margetshöchheim

Im August feiern wir **jeden Sonntag um 10 Uhr** gemeinsam Gottesdienst an einem Ort:

- 2. August: Versöhnungskirche in Zell
 - 9. August: Deutschhauskirche
 - 16. August: Erlöserkirche – mit Taizé-Liedern
 - 23. August: Gemeindehaus Margetshöchheim
 - 30. August: Erlöserkirche
- Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser miteinander ins Gespräch zu kommen.
-

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



Bildrechte: DUO GUITARTES

Klang & Wort an einem Sommerabend

Musikalische Andacht mit Weltklasse Gitarrenduo

Am Freitag, den **4. September**, findet um **19.30** in der **Deutschhauskirche** eine besondere **musikalische Andacht** statt: Umrahmt von impulsgebenden Worten durch Diakon Dirk Rothmann wird das international renommierte **DUO GUITARTES** Werke von Johann Sebastian Bach, Fernando Sor, Peter Maxwell Davies und Joaquín Rodrigo interpretieren. Die Musiker sind regelmäßig zu Gast auf Kammermusik- und Gitarrenfestivals weltweit und wurden **von der Fachpresse hochgelobt**: *„Ihr Zusammenspiel, der klangliche Facettenreichtum und die emotionale Tiefe sind auf höchstem Niveau. Chapeau!“*. Der **Eintritt ist frei**, um Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Nacht der offenen Kirchen, 19 – 23 Uhr

An 22 Kirchen und Begegnungsorten der Stadt sind Sie auch in diesem Jahr wieder eingeladen, „Gott und die Welt zu treffen“.

Sing and pray: In der **Deutschhauskirche** gibt es um **19 und 21 Uhr Konzerte mit dem Chor Troubadour** unter der Leitung von Frank Förster, der z.B. amerikanische Gospels, afrikanische Spirituals, neue deutsche geistliche Lieder, spanisches und französisches religiöses Liedgut singt.

Um 20 Uhr findet im Remter ein World-Café zum Thema Einsamkeit statt. Dabei kann man an verschiedenen Tischen ins (Schreib-) Gespräch kommen, z.B. mit Kai-Uwe Starke, der in unserem Dekanat viel Senior:innen- und Quartiersarbeit macht, mit Katharina Eberlein-Braun, der Direktorin des Rudolph-Alexander-Schröder Hauses und mit Eva von Vietinghoff-Scheel, der Sozialreferentin der Stadt Würzburg. Im Remter gibt's auch Getränke zur Erfrischung. Um **23 Uhr ist die Abschlussandacht** bei Kerzenschein auf dem Platz **vor der Marienkapelle**. Das Programm der anderen Orte finden Sie unter www.kirchennacht-wuerzburg.de oder gedruckt ab Mitte September in der Deutschhauskirche.



Foto:
Erwin Wodicka

Erntedankfest für Große und Kleine

Am Sonntag, dem **4. Oktober** feiern wir um **10 Uhr Erntedank** in der **Erlöserkirche**. Wer mag, kann vor dem Gottesdienst Erntegaben zum Altar bringen. Nach dem Gottesdienst spenden wir die Gaben an die Tafel und laden herzlich zum Mitbringbrunch ein.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Abendgottesdienst

Am **18. Oktober um 17 Uhr** ist Abendgottesdienst in der Erlöserkirche (oder bei kühlen Temperaturen im Gemeindehaus): „Meinen (Regen-)Bogen habe ich in die Wolken gesetzt“. Im Anschluss laden wir zu Gespräch und Imbiss ein.



„Sunday Evening Service“

On **25th October at 5 pm** there will be the next „Sunday Evening Service“ at the **Deutschhauskirche** with John and Tanja Vincent in dialogue – on “Seek the peace and prosperity of the city” (Jeremiah 29:7). The team will prepare the service and offer light refreshments in the Remter afterwards.

Sozialpolitischer Buß- und Betttagsgottesdienst

Mittwoch, 18. November, 18 Uhr, Deutschhauskirche

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (kda) mit Klaus Hubert, die Katholische Betriebsseelsorge (BSS) mit Birgit Hohm und Pfarrerin Vincent laden mit dem Motto **„Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues“** dazu ein, Themen aus der Berufswelt in einem ökumenischen Gottesdienst aufzunehmen und vor Gott zu bringen. Wo ist es nötig, etwas anders zu machen? Was gibt uns den Mut, das zu planen und zu tun? Im Anschluss sind alle zu einem Imbiss in den Remter der Deutschhauskirche eingeladen.



Spielenachmittage



Herzliche Einladung zu den Spielenachmittagen, monatlich an einem Nachmittag von **16–18 Uhr im Remter der Deutschhauskirche**.

Wir organisieren Tee, Kaffee, kalte Getränke, ein paar Kekse und manchmal auch einen Kuchen – und bringen Spiele mit, die wir selber gerne spielen.

Sie können **ohne Anmeldung** einfach dazu kommen, Ihr eigenes Spiel mitbringen, oder schauen, ob wir das Richtige für Sie dabei haben. Bei schönem Wetter gehen wir auf die Terrasse.

Die Termine: Sonntag, 30. August Freitag, 23. Oktober
 Freitag, 25. September Freitag, 20. November

Kleidermarkt

Wir laden herzlich ein zum 28. Kinderkleidermarkt

Samstag, 17. Oktober 2026

Verkauf: von 12:00 – 15:00 Uhr

– Schwangeren-Einlass bereits ab 11:30 Uhr –

im Friedrich-Koenig-Gymnasium

Friedrichstr. 22, WÜ-Zellerau

Im "offenen Verkauf" wird nach Größen und Produkten sortiert "

Alles rund um's Kind" angeboten:

wie Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Schuhe, Kleinkindzubehör, Umstandsmode, Bücher, Bettwäsche, Faschingsartikel, Fahrräder, Kinderwagen und Vieles mehr.

Schüler-/innen des FKG-Abiturjahrganges bieten am Pavillon auf dem Pausenhof Kaffee, Kuchen und andere Leckereien an – auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

(In der Halle kein Zutritt für Kinderwagen und Buggys)

www.kinderkleidermarkt-wuerzburg-zellerau.de

Diakonie 
Würzburg

Altenhilfe & Pflege



Wir kümmern uns!

Versorgung zu Hause
Ambulanter Pflegedienst
Tel. 0931 354 78-0

Stationäre Versorgung
Evang. Wohnstift St. Paul
Tel. 0931 614 08-0

Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
Matthias-Claudius-Heim
Tel. 0931 880 60-0

24 Stunden Pflege-Notruf:
01801 110 220

www.diakonie-wuerzburg.de

Frauenfrühstück

Der ökumenische Frauenkreis lädt herzlich ein:



Bildnachweis: Melanie Zils
pfarrbriefservice.de

zum **Frauenfrühstück**

am Samstag, 19. September
9.00 – 11.00 Uhr
im Remter von Deutschhaus



Nach einem ausgiebigen Frühstück (Kostenbeitrag 6,- Euro) wird **Diakonin Martina Fritze über ein Phänomen referieren: "Die beste Freundin"**. Manche kennen diese schon aus Kindergartenzeiten und länger als ihren (Ehe-)Partner. Und schön wäre es, wenn Sie diese beste Freundin zum Frühstück mitbringen würden.

Anmeldung bitte bis Mittwoch den 16.09. per Mail an:

pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de oder unter Tel. 0931-417894

AWO Tagespflege im Marie-Juchacz-Haus
Jägerstraße 15
97082 Würzburg-Zellerau
Tel. 0931 45255-456
www.marie-juchacz-haus.de

Unser Rezept zum Wohlfühlen im Alter

Wählen Sie aus unseren Zutaten:

- Herzliches und fachkundiges Personal
- Familiäre Atmosphäre
- Anregende Aktivitäten
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung

Alles gut abgestimmt nach individuellem Bedarf und persönlicher Situation.

Wissenswertes zur Tagespflege:
Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an.
Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

AWO | Bezirksverband Unterfranken e.V.

Hier schmeckt's mit!

Neues Miteinander:

Die evangelischen Innenstadtgemeinden bauen ihre Zusammenarbeit bei Kinder- und Familiengottesdiensten deutlich aus. Das bereits vielfältige Angebot soll künftig stärker vernetzt und für Familien besser sichtbar werden.

Ab dem 13. September feiern die Gemeinden **jeden zweiten Sonntag im Monat einen gemeinsamen Kindergottesdienst in St. Johannis**. So entsteht ein verlässlicher Ort, den die Gemeinden bewusst gemeinsam gestalten.

Ein **Flyer** bietet ab September erstmals einen Überblick über alle kinderfreundlichen Gottesdienste in der Innenstadt.

Als weiteres Zeichen der engeren Vernetzung laden die Gemeinden am **23. Januar zur Kirche Kunterbunt in die Gnadenkirche** ein. Dieses offene und familienfreundliche Gottesdienstformat **richtet sich an Große und Kleine**: mit kreativen Mitmach-Stationen, einer kurzen gemeinsamen Feier mit Liedern, Gebet und Impuls sowie Zeit für Begegnung.

So werden Kirche Kunterbunt und die weiteren Angebote für Kinder und Familien zu wichtigen Bausteinen eines lebendigen Netzwerks in der Stadt.



Kinderkino im Gemeindehaus

Ab Herbst laden wir herzlich zu zwei besonderen Kino-Nachmittagen ein:



Am **24. Oktober und 5. Dezember**
verwandelt sich das **Gemeindehaus Erlöserkirche**
von **15:00 bis ca. 17:00 Uhr** in einen gemütlichen Kinosaal.

Es erwarten dich spannende Filme, frisches Popcorn und erfrischende Getränke – alles kostenfrei. Am Ausgang steht eine Spendenbox bereit, die hilft die Kosten zu decken.

Um *Anmeldung* bei Dirk Rothmann wird gebeten.

Frauen und Senioren

- | | |
|---------------------|--|
| 12. August | Ausflug in den Sommerabend
Näheres wird noch bekanntgegeben |
| 2. September | Filmabend Erlöserkirche
(siehe Förderverein, Seite 9) |
| 14. Oktober | Wir feiern 45 Jahre Frauenkreis |
| 11. November | wird noch bekannt gegeben |

Weitere Informationen und Kontakt:
Bärbel Hinte
Tel.: 44802, Mobil: 0151 59485215

A simple line drawing of a teapot, a cup of tea, and a slice of cake on a tray. The teapot is on the left, the cup is in the center, and the slice of cake is on the right. The entire set is on a large oval tray. The drawing is done in a simple, sketchy style with no shading.

abwechselnd im Remter der Deutschhauskirche (DH) und im Gemeindehaus der Erlöserkirche (ERL) mit Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema.

Ab 14.00 Uhr kann eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden – bei Bedarf bitte im Pfarramt melden.

6. August: Ausflug nach Nürnberg zum Ehepaar Bolscho, mit Pfarrerin Vincent – Abfahrt 13.00 Uhr

8. September (ERL): Ein Nachmittag mit Diakon Dirk Rothmann

6. Oktober (DH): Tischabendmahl mit Pfarrerin Vincent

10. November (ERL): „Was suchen denn die jungen Leute dauernd auf ihrem Smartphone?“
Ein Nachmittag mit Eva-Maria Hartmann



Taufen

*„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht,
denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Markus 10, 14b)*



Trauungen

*„Gott ist die Liebe – und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
(Johannes 4, 16b)*



Beerdigungen

„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“ (Johannes 14, 2)

Regelmäßige Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppe
jeden Montag	19.00 – 20.00	Remter Deutschhaus	Kantorei Stimmbildung
	20.00 – 21.30	Remter Deutschhaus	Kantorei Gesamtchor
jeden Dienstag	10.00 – 14.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Näh- und Stricktreff / Offener Dienstagstreff
monatlich an einem Dienstag	14.30 – 16.30	Abwechselnd Remter / Deutschhaus und Gemeindehaus / Erlöser	Seniorenkreis (siehe Seite 20) Mitfahrgelegenheit wird angeboten – bitte melden Sie sich im Pfarramt
jeden Mittwoch	19.00 – 20.30	Remter Deutschhaus	Posaunenchor
monatlich an einem Mittwoch	19.00	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Frauenkreis Erlöserkirche (siehe Seite 20)

Kontakte rund um den Kirchturm

Pfarramt Deutschhaus-Erlöser

Pfarrerinnen Tanja Vincent	tanja.vincent@elkb.de	417 894
Diakon Dirk Rothmann Gulbranssonstr. 1, 97082 Würzburg	dirk.rothmann@elkb.de	425 47
Pfarramtssekretärin Tanja Colón	pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de	417 894

Kirchenvorstand

stellvertretende Vorsitzende	Dr. Eilike Ullmann	416 819
Vertrauensperson	Tanja Metzger metzger.ta@web.de	417 319 8 0176-420 463 90
stellv. Vertrauensperson	Sven Ludwig	Kontakt übers Pfarramt

Kirchenmusik

Kantorei der Deutschhauskirche	Christian Reif christianreif@ymail.com	0171-802 085 6
Posaunenchor	Johannes Willnecker j.willnecker@vodafone.de	

Gruppen

Förderverein Erlöserkirche Würzburg e.V.	Volker Tesar info@volker-tesar.de	
Näh- und Stricktreff / offener Dienstagstreff	Anette Romeis Marianne Reidelbach	0177–561 0099 415 863

Kontakte rund um den Kirchturm

Gastgemeinden		
Gehörlosen-Seelsorger	Pfarrer Horst Sauer	0151-560 969 14 Fax 09333-9041681
Brasilian. Freikirche „Assembly of God“	Pastor Dionisio Lopes dilosone1962@gmail.com	0157-516 392 7
Koreanische Gemeinde	Chung Suk Holzheimer holzheimer22@gmail.com	0179-269 560 5
	Pastor Kwon kwon22wuerzburg@gmail.com	0173-876 861 1
Lettische Gemeinde	Kontakt über Pfarramt der Deutschhauskirche	
Ungarische Gemeinde	Pfrin. Ivett Fekete	0176-231 940 89
Ukrainisch-baptistische Gemeinde	Anna Hirich hirich.anna11@gmail.com	
Eritreische Gemeinde	Salomon Hailu solokera315@hotmail.de	0152-038 162 87
Diakonie / Sonstiges		
Sozialstation der Diakonie		354 780
Zentraler Notruf: 24-stündiger Bereitschaftsdienst Pflege		018 01-110 220
Soziale Beratung der Diakonie	Cathrin Holland	804 874 7
Allgemeine soziale Beratung der Diakonie		804 874 9
WAT (WÜ Arbeitslosen Treff)	Burkarderstr. 14	780 122 53
Telefon-Seelsorge	(gebührenfrei)	0800-111 0 111

AnsprechpartnerInnen für alle, die eine belastende Grenzverletzung oder einen sexuellen Übergriff erlebt haben:

Seitens des Dekanats Würzburg:	Frau Heike Richartz: 0160 / 92 13 13 98 Ansprechperson.Dekanat-Wue-1@elkb.de Herr Ruben Beyer: 0160 / 40 61 31 4 Ansprechperson.Dekanat-Wue-2@elkb.de
--------------------------------	--

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschhaus-Erlöser

Sekretärin Tanja Colón (Schottenanger 13)

Montag	9 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr



Chor der koreanischen Gemeinde

Gemeindefest

– ein Rückblick in Bildern ...
Schön war's –

mit internationalem
Gottesdienst für Große
und Kleine,

Zeit in unserem Garten,
Gutem zu Essen, Trinken
und Hören!



Sänger:innen der baptistisch-
ukrainischen Gemeinde



Paul-Gerhardt und mehr mit dem Posaunenchor



Sommerlieder mit dem Lucia-Chor